

Kunstgeschichte



BA & MA
Kunstgeschichte

MA
Kunstgeschichte
im Globalen Kontext

BA & MA
Kunstgeschichte
Ostasiens



Das Studium der Kunstgeschichte

Kunstgeschichte befasst sich auf wissenschaftliche Weise mit Werken der bildenden Kunst, sowie deren Geschichte und Bedeutungen. Dazu gehören Bereiche wie die Malerei, Architektur, Bildhauerei, Fotografie, aber auch neue Medien und Werkformen jenseits der klassischen Kunstgattungen. Das Studium der Kunstgeschichte vermittelt umfassende Kenntnisse über diese Gegenstände sowie die wissenschaftlichen Methoden, mit denen ihre Bedeutungen und Wirkungsweisen in der Geschichte und Gegenwart erforscht werden. Dabei beinhaltet die Kunstgeschichte den Zeitraum von der Spätantike bis zur Gegenwart.

Vielseitige Kompetenzen sowie ein vertieftes Wissen zur Kunst und ihrer Geschichte

Das vielseitige Lehrangebot des Kunsthistorischen Instituts ist forschungsbasiert und bietet ein fundiertes Studium, in dem die komplexen Zusammenhänge von Kunstwerken und Geschichte, Gesellschaft, Ästhetik, Politik, Religion und Theorie erschlossen werden. In der kunstwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesen komplexen Zusammengängen werden vielseitige Kompetenzen vermittelt. Dazu gehören die Schulung der Wahrnehmung für visuelle Phänomene, geschichtswissenschaftliche Recherche- und Forschungsmethoden sowie das selbständige und kritische Denken. Das Studium bietet damit eine hervorragende Voraussetzung für den Einstieg in die vielfältigen Berufsfelder, die Kunsthistoriker*innen offen stehen.





Das Kunsthistorische Institut in Zürich

Als grösste universitäre Institution für Kunstgeschichte in der Schweiz, bietet das Kunsthistorische Institut in Zürich ein breitgefächertes Studium, das seinen Studierenden ein vielseitiges Wissen zu Kunst und Architektur unterschiedlicher Epochen vermittelt. Dazu gehören neben der Moderne und Gegenwart die Bereiche des Mittelalters und der frühen Neuzeit sowie die Spätantike. An allen sechs Lehrstühlen werden aktuelle Fragestellungen aufgegriffen. In den BA- und MA-Studienprogrammen und besonders in der Kunstgeschichte Ostasiens sowie im Masterprogramm Kunstgeschichte im globalen Kontext wird eine in der Schweiz einzigartige Möglichkeit geboten, das Studium der westlichen Kunstgeschichte mit Perspektiven der aussereuropäischen Kunst zu kombinieren.

Arbeit mit Originalen

Die Studienprogramme der Kunstgeschichte in Zürich legen besonderen Wert auf den Zugang zum Original. Sei es im Rahmen von Exkursionen, bei Besuchen der Kunstinstitutionen, bei der Arbeit in Archiven oder in Themengebieten der Provenienzforschung. Auch studentische Mitarbeit im Rahmen von Ausstellungen wird von Zeit zu Zeit ermöglicht.

Kunst in der Gesellschaft

Zum besonderen Profil des Kunsthistorischen Instituts gehört Forschung und Lehre, welche gesellschaftliche Zusammenhänge vertieft untersuchen. Dazu gehören postkoloniale Fragestellungen, die Architekturgeschichte, die Geschichte der Fotografie sowie die Museums- und Ausstellungsgeschichte oder auch die Provenienzforschung.

Zusätzlich zu den rund 40 Dozierenden des Instituts wird das Lehrangebot laufend durch externe Gastdozierende ergänzt. Die Gastdozierenden sind regional, thematisch oder theoretisch spezialisierte internationale Expert*innen in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern.





Kunstgeschichte studieren in Zürich

Die traditionsreiche und dynamische Kunstlandschaft von Zürich bietet hervorragende Bedingungen für das Studium der Kunstgeschichte. Die Arbeit mit Originalen und in Archiven ist Teil des Studiums. Das Kunsthistorische Institut pflegt gute Kontakte zu zahlreichen öffentlichen und privaten Ausstellungshäusern und weiteren Institutionen auch über die Stadtgrenzen hinaus. Diese bieten nicht nur hervorragendes Anschauungsmaterial im Studium, sondern auch Forschungsprojekte zu historischen und zeitgenössischen Themen.

Kunst in Gehdistanz

Mit dem Kunsthaus Zürich befindet sich das grösste Kunstmuseum der Schweiz in Gehdistanz zum Kunsthistorischen Institut. Das Migros Museum für Gegenwartskunst, das Haus Konstruktiv und das Museum Rietberg gehören ebenso zur Kunstlandschaft Zürichs wie auch das Fotomuseum Winterthur und die Fotostiftung Schweiz, sowie das Kunst Museum Winterthur. Mit vielen dieser Institutionen wird im Rahmen des Studienangebots am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich kooperiert.

Zürich – Zentrum für Kunst und Forschung

Die einzigartige Kunstszene, die spannende Baugeschichte der Stadt sowie zahlreiche Forschungseinrichtungen und Kunstinstitutionen machen die Stadt Zürich zu einem idealen Ort des Studiums der Kunstgeschichte. Auch mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) sowie der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und der Eidgenössisch Technischen Hochschule (ETH) bestehen enge Verbindungen, die sich in gemeinsamen Forschungsprojekten und Veranstaltungen für die Studierenden des Instituts ausdrücken. Auch Publikationen und Studienveranstaltungen wie Projektseminare entstehen aus diesen Kooperationen. Damit eröffnet das Studium der Kunstgeschichte frühzeitig vielversprechende Möglichkeiten für Vernetzung und Berufseinstieg. Zürich, ein landesweit bedeutendes Zentrum der Erforschung von Kunst und Architektur, bietet für kunsthistorische Praxis und Forschung zahlreiche Zukunftsperspektiven.



Vieles, was uns aus der Geschichte erhalten geblieben ist, sind visuelle und bildnerische Objekte. Ich finde es spannend, diese zu verstehen, um zu rekonstruieren, wie unsere Gegenwart geformt wurde.

Alia Slater (Studentin)

Etwas vom coolsten am Studium ist, dass unser Institut nur fünf Minuten von Kunsthaus entfernt ist. Viele Übungen finden vor Originalen statt, man kann die Werke vor Ort sehen und bekommt so einen ganz anderen Zugang.

Nima Wermelinger (Studentin)



Wenn man Kunstgeschichte an der Universität Zürich studiert, hat man sehr viel Freiheiten. Es ist einem selbst überlassen, welche Themen, Gebiete und Epochen man im Studium vertieft. Diese Freiheit schätze ich bis heute sehr.

Saskia Goldschmid (Studentin)

Vielheit beruflicher Perspektiven

Das erfolgreiche Studium der Kunstgeschichte an der Universität Zürich qualifiziert für viele unterschiedliche Berufe im Kunst- und Kulturbereich oder bereitet auf eine wissenschaftliche Laufbahn vor. Zu den vielzähligen Arbeitsfeldern von Kunsthistoriker*innen gehören das Museums- und Ausstellungswesen, der Kunsthandel, die Denkmalpflege und die Kunstvermittlung. Auch das Verlagswesen, Journalismus, das Kulturmanagement und die Tourismusbranche sind Berufsfelder der Studienabgänger*innen. Ein erfolgreicher Masterabschluss schafft die Voraussetzung, in vielen dieser Gebiete selbst gestaltend einzugreifen und innovative Projekte zu entwickeln. Der Master bildet zudem die Voraussetzung zur Promotion, mit der ein eigenes Forschungsprojekt durchgeführt wird. Eine Promotion ist in zahlreichen Berufsfeldern Voraussetzung für den Einstieg in höhere Karriere-stufen von Kunstinstitutionen und sie ermöglicht die Betätigung in Forschung und Lehre an Universitäten, Kunst-hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen



Online Einblicke in das Studium

Mehr Informationen
und Video-Interviews
mit Studierenden:

Studienprogramme

Bachelorstudium Kunstgeschichte

Der Bachelor bildet die Grundlage des Kunstgeschichtsstudiums und umfasst insgesamt 180 ECTS, die in der Regel in sechs Semestern erworben werden. Kunstgeschichte wird in Kombination mit einem zweiten Studienprogramm belegt und kann als Minor (60 ECTS) oder Major (120 ECTS) gewählt werden. Die Programmkombination erfolgt gemäss den individuellen Interessen.

Individuelle Kombination von Major und Minor

Das Studienprogramm Kunstgeschichte lässt sich nach individuellen Interessen und Zielen mit über 30 Studienprogrammen der Philosophischen Fakultät und über 10 ausserfakultären Studienprogramme kombinieren, darunter auch jene der Rechtswissenschaft und der Betriebswirtschaft.

| Studiengang | Bachelor Kunstgeschichte | |
|--------------------|---|----------|
| Variante | Minor | Major |
| Umfang | 60 ECTS | 120 ECTS |
| Unterrichtssprache | Deutsch | |
| Studienbeginn | Herbst- oder Frühjahrssemester, Beginn HS empfohlen | |
| Regelstudienzeit | 6 Semester (flexibel und in Teilzeit möglich) | |

Masterstudium Kunstgeschichte

Das Masterstudium Kunstgeschichte umfasst insgesamt 120 ECTS und kann entweder allein als Monomaster (120 ECTS) oder in Kombination mit einem zweiten Studienprogramm belegt werden. Kombiniert mit einem zweiten Studienprogramm wird Kunstgeschichte entweder als Major (90 ECTS) oder als Minor (30 ECTS) gewählt.

Masterstudium selbst gestalten

Der Monomaster zeichnet sich durch grosse Wahlfreiheit aus und ermöglicht so eine Spezialisierung mit individuell wählbaren Studienschwerpunkten.

Master Kunstgeschichte im Globalen Kontext

Der spezialisierte Master Kunstgeschichte im Globalen Kontext ist in der Schweiz einmalig. Das auf Englisch unterrichtete Majorprogramm (90 ECTS) ist zusammen mit einem Minor-Studienprogramm (30 ECTS) studierbar.

| Master Kunstgeschichte | | | Master Kunstgeschichte im Globalen Kontext |
|--------------------------------|---------|---------|--|
| Mono | Major | Minor | Major |
| 120 ECTS | 90 ECTS | 30 ECTS | 90 ECTS |
| Deutsch | | | Englisch |
| Herbst- oder Frühjahrssemester | | | Herbst- oder Frühjahrssemester |
| 4 Semester (flexibel) | | | 4 Semester (flexibel) |

Bachelor und Master Kunstgeschichte Ostasiens

Das Studienprogramm Bachelor Kunstgeschichte Ostasiens wird ausschliesslich in der Minor-Variante angeboten. Der Master Kunstgeschichte Ostasiens wird als Minor sowie als Major angeboten. Alle Varianten werden in Kombination mit einem zweiten Studienprogramm belegt und lassen sich mit den Studienprogrammen der Kunstgeschichte kombinieren.

Weitere Studienprogramme des Kunsthistorischen Instituts

Das Kunsthistorische Institut der Universität Zürich bietet zudem die folgenden Studienprogramme, die teilweise mit dem Bachelor bzw. Master Kunstgeschichte kombinierbar sind:

- Doktorat (Voraussetzung: Masterabschluss)
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Theory and History of Photography (Voraussetzung: Hochschulabschluss und Praxiserfahrung)
- Executive Master in Art Market Studies

| Bachelor Kunstgeschichte Ostasiens | Master Kunstgeschichte Ostasiens | |
|------------------------------------|----------------------------------|---------|
| Minor | Minor | Major |
| 60 ECTS | 30 ECTS | 90 ECTS |
| Deutsch | Deutsch | |
| Herbst- oder Frühjahrssemester | Herbst- oder Frühjahrssemester | |
| 6 Semester (flexibel) | 4 Semester (flexibel) | |

Zulassung zum Bachelorstudium

Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die anerkannte Hochschulreife (Maturität oder gleichwertiger Abschluss) sowie Kenntnisse Hauptunterrichtssprache Deutsch. Informationen zur Zulassung:
www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/bachelor.html

Zulassung zum Masterstudium

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium ist der Nachweis eines Bachelordiplom der Studienrichtung Kunstgeschichte oder eines gleichwertigen Abschlusses einer staatlich anerkannten Universität sowie Kenntnisse der jeweiligen Hauptunterrichtssprache. Die Zulassung mit einem Bachelorabschluss einer Fachhochschule ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Informationen zur Zulassung:
www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/master.html

Anmeldung

<https://t.uzh.ch/1Hi>

Anmeldefristen

Der reguläre Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November. Die reguläre Bewerbungsgebühr beträgt CHF 100.-.

Detaillierte Informationen

<https://t.uzh.ch/1Hh>

Studienprogrammberatung

Für weitere Fragen zur Zulassung und den Studienprogrammen steht die institutsinterne Studienprogrammberatung zur Verfügung:
<https://t.uzh.ch/1Hj>